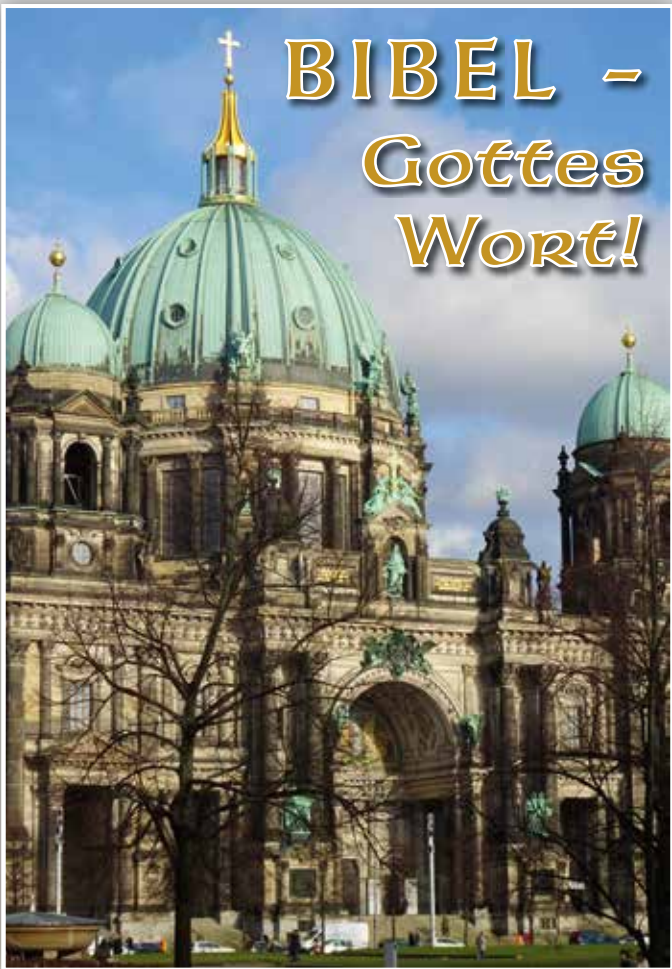


**BIBEL -**  
*Gottes*  
*Wort!*



# Die Quelle der Ewigkeit

Quelle bedeutet Ursprung. Die Bibel, das Buch der Wahrheit, kann uns zur Quelle des Lebens aus Gott führen, die da heißt:

## Jesus Christus!

In ihm haben wir Gottes Gnadengeschenk der Sündenvergebung, Befreiung von dämonischen Bindungen, des Friedens mit dem Schöpfer aller Dinge und des ewigen Lebens im himmlischen Reich. Wo kann man sonst das Heil der Seele finden außer in IHM?

Wir befinden uns im Zeitalter der Inflation der Worte in den Medien, die uns mehr verunsichern und verwirren als nützen. Wir wissen letztlich nicht mehr, woran wir sind und was der Wahrheit entspricht. Wem oder was kann man noch glauben?

Die Bibel, Gottes Wort, leitet uns auf dem Pfad der Wahrheit zu dem, der sagen konnte (Joh.14,6): *„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“.*

Jesus Christus, der für alle zur Erlösung von Sünde und Tod in die Welt gesandte Gottessohn, ist der von Gott geschenkte Weg zur Quelle des wahren Lebens.

Gott hat uns Menschen zugesagt, dass sein Wort nicht ohne Wirkung bei denen bleiben wird, die es in ihrem Herzen zulassen, es lesen und darauf eingehen wollen. Gott versprach im Blick auf die ewige Verbindung mit

Ihm, dass alle Menschen, die Ihm vertrauen, durch sein Wort Veränderung in ihrem Leben zum Guten erfahren. Es steht geschrieben (Jes.55,10-11): *„Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende“.*

Erfahrungszeugnis: In einer menschenleeren Straße einer Kleinstadt kam eine junge Frau, die ziemlich deprimiert wirkte, einem gläubigen Mann entgegen. Dieser gab ihr einen Zettel in die Hand mit einem Gotteswort aus dem Neuen Testament der Bibel. Er wünschte einen guten Tag unter Gottes Segen und ging weiter seines Wegs. Das Bibelwort auf dem Zettel lautete (Apg.4,12): *„In keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden“*, außer in Jesus Christus. Nach einer kleinen Entfernung schaute sich der Mann noch einmal vorsichtig nach dieser Frau um und sah, dass sie immer wieder das Bibelwort auf dem Zettel las. Plötzlich drehte sie sich nach dem Überbinger des Bibelwortes um und rief laut: **„Ja, Jesus soll auch meine Rettung sein. – Danke, danke, danke!“**. Gottes Worte hatten auf der Stelle das Herz dieser deprimierten Frau erreicht und schenkten Hoffnung auf eine bessere Zukunft in ihrem Leben. – **Selig ist, wer Gott vertraut und auf seine Liebe baut.**

Im Laufe des Erdenlebens feiern wir viele Feste. Es kommt häufig vor, dass diese lange geplanten Festlichkeiten nicht so gut verlaufen, wie erhofft. Es bleibt nicht selten ein

bitterer Nachgeschmack zurück, weil Gäste oder äußere Umstände völlig aus dem Ruder liefen. Die Vorfreude war größer als das eigentliche Fest.



In der Bibel wird uns von einem Fest berichtet, bei dem es keinen bitteren Nachgeschmack geben wird. Es ist das Fest der Zusammenführung des gläubigen Menschen mit Gott im Himmel. Nach dem Erdenleben soll allen, die an Gottes Erlösungsgeschenk in Jesus Christus geglaubt haben, das größte und schönste Fest des Lebens zuteilwerden. Gott, unser Erlöser in Jesus Christus, hat uns als Gastgeber bereits in der BIBEL diese Einladung zum königlichen Fest schriftlich zukommen lassen. Je-

der, der IHM während der Erdenzeit sein Leben anvertraut und gläubig übergeben hat, ist eingeladen. Das Festgewand zum Einlass in den Festsaal ist die Gerechtigkeit, die Jesus Christus uns durch sein Leiden, Sterben und Auferstehung von den Toten erworben hat.

### **Was tun wir mit Gottes Einladung?**

Die BIBEL, Gottes Wort, berichtet uns (Mt.22,1-10), dass viele Menschen dieser wunderbaren Einladung nicht nachkommen wollen, weil sie von ihrer Arbeit, ihren Geschäften und irdischen Wünschen so vereinnahmt sind, dass die Einladung zum segensreichen Leben in Gottes Reich für sie zweitrangig ist. Man möchte lieber das Erdenleben als höchste Priorität der Freude ausgekostet wissen und glauben, kein anderes Fundament des Lebens nötig zu haben. Der biblische Bericht zeigt deshalb auf, dass sich nur bedürftig fühlende Menschen zur Gemeinschaft mit Gott einladen lassen, weil ihnen das Erdenleben allein keine vollkommene Sinnerfüllung aufzeigt.

Nun muss sich jeder Mensch ernstlich prüfen, ob er zu denen gehören will, die gerne ein sinnerfülltes Leben durch die Gabe Gottes in Jesus Christus geschenkt bekommen wollen. Beruf, Familie, Hausbau, Einkommen und Auskommen im irdischen Dasein sind gute Dinge, aber nichts davon darf uns für die ewige Zukunft bei Gott blind machen. Es gilt, den guten göttlichen Liebesplan für uns zu erkennen, durch den uns das ewige Leben im himmlischen Reich bereitet ist. Wir sind von Gott durch sein Wort zu dem großen Fest des Lebens eingeladen.

## Info-Hilfe in Seelennot

☎ 030 / 3324252

Lieber Leser, möge dir Gottes Wort ins Herz dringen. Vertraue dein Leben Gott an. ER wird dir in **Jesus Christus** wahren Herzensfrieden im Blick auf die Zukunft schenken. Du kannst so zu Ihm beten:

*„Heiliger Gott und himmlischer Vater. Danke, dass du auch mich eingeladen hast zum ewigen Leben in dein himmlisches Reich. Danke für das Sühneopfer Jesu am Kreuz für meine Sünden. Nun will ich mich ganz auf dich und dein Wort stützen und durch den heiligen Geist darin geleitet werden. Erfülle bitte mein Herz mit deinem Willen, damit ich auf dem guten Weg durch die Zeit gehen kann. Ich will täglich im Gebet vor dir deine Hilfe erbitten und deine wegweisenden Worte empfangen. Was du sagst, will ich um deines Namens willen tun! – Amen“.*

K-H.G u. W.S.

Wenn du keine Bibel hast,  
senden wir dir gerne eine *kostenlos* zu.



---

Seelsorgerliche Fragen können gerichtet werden an:

**Evangelische Berliner Schriften-Mission**

Ruhlebener Straße 9, 13597 Berlin

Kontakt: [ebs-mission@t-online.de](mailto:ebs-mission@t-online.de)

oder [www.ebs-mission.de](http://www.ebs-mission.de)

Traktat Nr. 139